

56456/4

Vorlesungsverzeichnis

der

der

Hessischen Ludwigs - Universität zu Gießen



Sommersemester 1921

Beginn der Immatrikulation: 18. April

Beginn der Vorlesungen: 25. April



Gießen 1921

von Münchow'sche Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

Mitteilungen.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22 (Zimmer 2), anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom

18. April bis zum 14. Mai 19...
vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation in der gleichen Zeit auf dem Sekretariat Zimmer 1... Nach dem 14. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums nach reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

4. Studierende, die Vorlesungshonorare und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Quästur, Frankfurt a. M. Nr. 12046, oder das Konto der Quästur bei der Mitteldeutschen Kreditbank, Filiale Giessen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

5. Das Rektorat, das Sekretariat und die Quästur befinden sich Bismarckstrasse 22.

6. Der Rektor ist im Rektorzimmer (Bismarckstrasse 22) zu sprechen: Montag, Mittwoch und Freitag 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

7. Eine akademische Auskunftsstelle befindet sich in der Universitäts-Bibliothek, Keplerstrasse 2, im Erdgeschoss.

8. Das Geschäftszimmer der Studentenschaft befindet sich im Vorlesungsgebäude, Ludwigstr. 23 (Zimmer 42).

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Krüger.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 3–4 Uhr. — Im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

Ordentliche Professoren.

Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —
Mo. u. Do. 3–4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

Dr. Emil Walter Mayer, Gutenbergstr. 30. — Do. 2–3 Uhr.

Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Di. u. Fr. 3–4 Uhr.

Dr. Gustav Hölscher, Nordanlage 12. — Mo. u. Do. 12–1 Uhr.

Dr. Rudolf Bultmann, Löberstr. 20. — Di. u. Fr. 12–1 Uhr.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.
2–3 Uhr.

Ausseretatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.

Privatdozent.

Lic. August Dell, Nordanlage 33. — Di. u. Do. 2–3 Uhr.

Repetent.

Der Name wird später bekannt gegeben.

Einführung in das theologische Studium. Dr. Schian.

Mittwoch 12–1 Uhr.

Erklärung von Jesaja 1–39.

Dr. Frhr. von Gall.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11–12 Uhr.

Erklärung der Psalmen.

Dr. Hölscher.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8–9 Uhr vorm.

- Geschichte der alttestamentlichen Literatur. * Dr. Hölscher.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
7—8 Uhr vorm.
- Die Messias-Hoffnung (Religionsgeschichtliche
Übungen). Dr. Frhr. von Gall.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Koptische Texte (II). Dr. Frhr. von Gall.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Einführung in das Altägyptische. Dr. Frhr. von Gall.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Erklärung des Johannes-Evangeliums. Dr. Bultmann.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
5—6 Uhr.
- Geschichte des apostolischen und nachaposto-
lischen Zeitalters. Dr. Bultmann.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
6—7 Uhr.
- Kirchengeschichte, III. Teil. Dr. Krüger.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.
- Frömmigkeit und Theologie des älteren Pro-
testantismus. Lic. Dell.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Dogmatik, II. Teil. Dr. Mayer.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Praktische Theologie, II. Teil. Dr. Schian.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
- Geschichte der äusseren Mission. Dr. Schian.
Montag und Donnerstag 12—1 Uhr.

Theologisches Seminar:

- Alttestamentliche Abteilung: Das Deute-
ronomium. Dr. Hölscher.
Mittwoch 3 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Das Verhältnis
des Urchristentums zur hellenistischen
Synagoge. Dr. Bultmann.
Mittwoch 6—8 Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Die grossen
Reformationsschriften Luthers. Dr. Krüger.
Dienstag 11—1 Uhr.
- Systematische Abteilung: Probleme der Ethik. Dr. Mayer.
Freitag 11—1 Uhr.

**Praktisch-theologische Abteilung: Luthers
kleiner Katechismus als Gegenstand des
kirchlichen Unterrichts.
Mittwoch 7¹/₂—9 Uhr.**

Dr. Schian.

Alttestamentliches Proseminar:

**Kursorische Lektüre aus Exodus.
Mittwoch 7¹/₂—9 Uhr vorm.**

Dr. Frhr. von Gall.

Übungen des Repetenten:

**Kursorische Lektüre der Samuelisbücher.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
Lektüre der Confessio Augustana.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.**

**Siehe auch die Vorlesungen über Hebräisch und
andere semitische Sprachen S. 43.**

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Eger.

Sprechstunde: Mittwoch 3—4 Uhr. — Wilhelmstr. 22.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. —
Di. 3—4 Uhr.
Dr. Adolf Zycha, Wilhelmstr. 16. — Nach den Vorlesungen.
Dr. Otto Eger, Wilhelmstr. 22. — Mi. 3—4 Uhr.
Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Fr. 12—1 Uhr.
Dr. Leo Rosenberg, Moltkestr. 3. — Nach den Vorlesungen.

Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

- Dr. Rudolf Henle, Ludwigstr. 32. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozent.

- Dr. C. August Emge, Marburgerstr. 110. — Nach den Vorlesungen.

Assistent.

- Dr. Wilhelm Groh, Ludwigstr. 37.

-
- | | |
|--|------------------|
| Einführung in die Rechtswissenschaft.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr. | Dr. Mittermaier. |
| Geschichte und System des römischen Rechts.
Montag 8—10 Uhr, Dienstag bis Freitag 9—10
Uhr. | Dr. Rosenberg. |
| Deutsche Rechtsgeschichte.
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr. | Dr. Zycha. |
| Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts
(auch für Nichtjuristen).
Dienstag bis Donnerstag 8—9 Uhr. | Dr. Rosenberg. |
| Bürgerliches Recht: Sachenrecht.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr. | Dr. Eger. |

Bürgerliches Recht: Familienrecht. Montag, Mittwoch, Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Zycha
Erbrecht. Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.	Dr. Henle.
Konkursrecht. Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Strafrecht. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Der Entwurf eines Strafgesetzbuchs. Freitag 7—8 Uhr vorm.	Dr. Mittermaier.
Allgemeine Staatslehre (Politik). Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.	Dr. Gmelin.
Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Gmelin.
Verfassungsgeschichte der wichtigsten Staaten im 19. und 20. Jahrhundert. Montag und Mittwoch 10—11 Uhr.	Dr. Gmelin.
Sozialversicherungsrecht. Dienstag und Mittwoch 3—4 Uhr.	Dr. Henle.
Deutsches Bergrecht. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Zycha.
Philosophie des Rechts (juristische Grund- oder Prinzipienlehre, Theorie der Rechtswissenschaft). Freitag 3—5 Uhr.	Dr. Emge.
Übungen im römischen Recht für Anfänger. Donnerstag 6—7½ Uhr.	Dr. Eger.
Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene. Donnerstag 6—8 Uhr.	Dr. Henle.
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger. Montag 6—8 Uhr.	Dr. Eger.
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene mit schriftlichen Arbeiten. Montag 6—8 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Konversatorium über BGB: Recht der Schuldverhältnisse. Dienstag bis Donnerstag 7—8 Uhr vorm.	Dr. Groh.
Handelsrechtliche Übungen. Donnerstag 4—6 Uhr.	Dr. Zycha.

- Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Mittermaier.
Dienstag 6—7½ Uhr.
- Übungen im Strafprozessrecht. Dr. Mittermaier.
Samstag 8—9 Uhr.
- Lektüre von Reinachs apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechts (Husserls Jahrbuch für Philosophie und phänomenologische Forschung Band 1). Dr. Emge.
Mittwoch 3—5 Uhr.
- Probleme des Staates, des Rechtes und der Wirtschaft (s. S. 26).

Vorlesungen über Staatswissenschaften s. S. 32 und 33.

- Versicherungs-Gesetzgebung (s. S. 14). Dr. Berliner.
- Kriminalpsychologie und Forensische Psychiatrie für Juristen und Mediziner (s. S. 15). Dr. Göring.
- Psychologie mit besonderer Rücksicht auf Pädagogik und Jurisprudenz (s. S. 24). Dr. Messer.
- Versicherungsrechnung für Studierende der Rechts- und Staatswissenschaften (s. S. 33). Dr. Brendel.
-

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Gotschlich.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 11—12 Uhr im Hygienischen Institut.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48. —
 Mi. und Sa. 11—1 Uhr in der Augenklinik.
 Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97. —
 Mo. 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Klinik für psych. u. nerv. Krankheiten.
 Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. —
 Mo. bis Fr. 12—1 Uhr im Pharmakologischen Institut.
 Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —
 Täglich 12—1 Uhr ausser Sa. u. So. in der Chirurgischen Klinik.
 Dr. Fritz Voit, Geheimer Medizinalrat, Klinikstr. 41. — Werktags
 10—11 Uhr.
 Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags ausser Sa.
 10—11 Uhr.
 Dr. Karl Bürker, Lonenstr. 17. — Mo. bis Fr. 11—12 Uhr im Physio-
 logischen Institut.
 Dr. Emil Gotschlich, Bleichstr. 30. — Werktags 11—12 Uhr im
 Hygienischen Institut.
 Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke, Klinikstr. 28. —
 Mo. bis Fr. 11 $\frac{1}{4}$ —1 Uhr in der Frauenklinik.
 Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr
 in der Hautklinik.
 Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Montag bis Freitag
 10—10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Anatomischen Institut.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Hermann Griesbach, Stephanstr. 13. — Werktags 2—3 Uhr und
 nach den Vorlesungen.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-
 tags 10—11 und 2 $\frac{1}{4}$ —4 Uhr, in der Wohnung.
 Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 Uhr in der
 Kinderklinik.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
 Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
 Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Werktags 11—1 Uhr.
 Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.
 Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99. — Di. 11—12 Uhr in der Klinik.
 Dr. Arthur Weber, Bad Nauheim, Sprudelhof. — Nach den Vorlesungen.
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Mo. Di. Do. u. Fr. 10—12 Uhr in der Medizinischen Poliklinik.
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Werktags 9—12 Uhr in der Poliklinik der Augenklinik.
 Dr. Alfred Brüggemann, Bahnhofstr. 65 B. — Werktags 10—11 Uhr in der Ohrenklinik.
 Dr. Otto Huntemüller, Friedrichstr. 12. — Werktags 11—12 Uhr im Hygienischen Institut.
 Dr. Mathias Heinrich Göring, Hofmannstr. 5. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten.

- Dr. Georg Honigmann, Sanitätsrat, Wilhelmstr. 1. — Täglich 4—5 Uhr.
 Dr. Walter Schürmann, Professor, Wilhelmstr. 22.
 Dr. Wilhelm Gundermann, Wilhelmstr. 41.
 Dr. Georg Haas, Plockstr. 9.
 Dr. Willi Siegel, Frankfurterstr. 36. — Di. u. Fr. 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Frauenklinik, Zimmer Nr. 83.
 Dr. Robert Feulgen, Ludwigstr. 46.
 Dr. Heinrich Fischer, Frankfurterstr. 99.
 Dr. Otto Specht, Bahnhofstr. 71.

Die für das Studium der Medizin erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Botanik und Zoologie siehe bei der Philosophischen Fakultät.

Encyklopädie und Geschichte der Medizin.

Einführung in das medizinische Studium (Medizinisches Denken und Methodik, Aufbau des medizinischen Studiums).
 Einstündig.

Dr. Honigmann.

Geschichtliche Entwicklung der modernen Medizin.
 Zweistündig.

Dr. Honigmann.

Anatomie.

Anatomie des Menschen, II. Teil: Gefäßsystem, peripherisches Nervensystem, Sinnesorgane.

Montag bis Freitag 9–10 Uhr.

Dr. Henneberg.

Mikroskopisch-anatomische Übungen.

Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr.

Dr. Henneberg.

Topographische Anatomie (ausgewählte Kapitel).

Montag und Mittwoch 11–12 Uhr.

Dr. Henneberg.

Osteologie und Syndesmologie.

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10–11 Uhr.

Einführung in die Gewebelehre (Praktikum).

Mittwoch und Freitag 2–4 Uhr.

Der zu ernennende
Prosektor.

Modellieren anatomischer Objekte.

Samstag 9–12 Uhr.

Dr. Henneberg und
Ködding.

**Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport:
Anatomie.**

Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 45).

Dr. Henneberg.

Physiologie.

Allgemeine und vegetative Physiologie.

Montag bis Freitag 8–9 Uhr.

Dr. Bürker.

**Praktikum der allgemeinen und vegetativen
Physiologie.**

In zwei Gruppen: Montag 3–6 Uhr und Dienstag 4–6 Uhr.

Dr. Bürker.

Physiologisches Kolloquium.

Unentgeltlich. — Freitag 4–6 Uhr.

Dr. Bürker.

Physiologische Untersuchungen.

Täglich ausser Samstag nachm.

Dr. Bürker.

Physiologie des Stoffwechsels.

Freitag 11–12 Uhr.

Dr. Feulgen.

Physiologisch-chemisches Praktikum.

Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Feulgen.

Praktikum der animalen Physiologie.

Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Feulgen.

**Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport:
Physiologie.**

Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 45).

Dr. Bürker.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Spezielle pathologische Anatomie der Verdauungsorgane und des Zentralnervensystems.

Dr. Bostroem.

Montag bis Freitag 7—8 Uhr vorm.

Kurs der pathologischen Histologie.

Dr. Bostroem und
Dr. Stoeckenius,
Assistent.

Montag und Donnerstag 2—4 Uhr.

Pharmakologie.

Pharmakologie und Toxikologie (II. Teil).

Dr. Geppert.

Mittwoch 3—4 und Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

Rezeptierkunde für Mediziner.

Dr. Geppert.

Mittwoch 2—3 Uhr.

Arbeiten im Pharmakologischen Institut.

Dr. Geppert.

Täglich.

Rezeptierkunde für Veterinärmediziner.

Dr. Geppert.

Mittwoch 4—5 Uhr.

Hygiene und Bakteriologie.

Allgemeine experimentelle und soziale Hygiene mit Demonstrationen und Exkursionen. II. Teil.

Dr. Gotschlich.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
4—5 Uhr.

Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen.

Dr. Gotschlich und
Dr. Huntemüller.

Dienstag und Freitag 5—7 Uhr.

Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen.

Dr. Gotschlich.

Mittwoch 3—4 Uhr.

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.

Dr. Gotschlich.

Täglich ausser Samstag nachm.

Hygienische Colloquien und Übungen im Anschluss an die Hauptvorlesung über Hygiene. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Griesbach.

Sozialhygienische Betrachtungen über Staat und Gesellschaft.

Dr. Griesbach.

Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

Tropenhygiene und Tropenkrankheiten mit Demonstrationen.

Dr. Huntemüller.

Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.

- Vererbung und Rassenhygiene (mit Lichtbildern).** Dr. Huntemüller.
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag 6—7 Uhr.
- Immunodiagnostik und Immunotherapie.** Dr. Schürmann.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Bakteriologie für Naturwissenschaftler.** Dr. Schürmann.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Kurs der bakteriologischen Methoden der Sterilisation und Desinfektion für Apotheker.** Dr. Schürmann.
Mittwoch 5—7 Uhr.
- Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie.** Dr. Schürmann.
Montag 11—12 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Gewerbehygiene.** Dr. Schürmann.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.** Dr. Griesbach,
Dr. Huntemüller und Dr. Schürmann.
Täglich, Zeit nach Vereinbarung.
-
- Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport: Hygiene.** Dr. Huntemüller.
Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 45).

Innere Medizin und Kinderheilkunde.

- Medizinische Klinik.** Dr. Voit.
Montag bis Samstag 9—10 Uhr vorm.
- Medizinische Poliklinik.** Dr. Stepp.
Mittwoch und Samstag 12—1 Uhr.
- Kolloquium über innere Krankheiten.** Dr. Stepp.
Donnerstag 5—6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.** Dr. Stepp.
Freitag 4—6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere.** Dr. Stepp und Dr. Haas.
Montag 4—6 Uhr.
- Kursus der klinischen Technizismen.** Dr. Haas.
Dienstag 3—4 Uhr.
- Innere Erkrankungen bei Frauen.** Dr. Soetbeer.
Freitag 6—7 Uhr.

- Therapeutisches Kolloquium.** Dr. Soetbeer.
 Einstündig. Privatissime und unentgeltlich. —
 Nur für eine beschränkte Anzahl von Hörern im
 4. klin. Semester.
- Über Lungenkrankheiten.** Dr. Weber.
 Mittwoch 4—5 Uhr.
- Geschichtliche Entwicklung der modernen
 Medizin (s. S. 10).** Dr. Honigmann.
- Einführung in das medizinische Studium (s. S. 10).** Dr. Honigmann.
- Therapeutisches Kolloquium.** Dr. Honigmann.
 Einstündig.
- Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport:
 Innere Medizin.** Dr. Weber.
 Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
 Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 45).
- Kinderheilkunde.** Dr. Koeppel.
 Dienstag 2—4 Uhr.
- Kinderklinik und Poliklinik.** Dr. Koeppel.
 Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.
- Psychische und nervöse Krankheiten.**
- Psychiatrische Klinik.** Dr. Sommer.
 Dienstag, Donnerstag und Samstag 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten und Elektro-
 therapie, mit besonderer Berücksichtigung
 der Unfall-Nervenkrankheiten.** Dr. Sommer.
 Samstag 10—11 Uhr.
- Experimentelle Psychologie und Psychiatrie.** Dr. Sommer.
 Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgelt-
 lich. — Freitag 5—6 Uhr.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.** Dr. Berliner.
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Für-
 sorge in ihren Beziehungen zur Begut-
 achtung und Behandlung psychischer und
 nervöser Krankheiten.** Dr. Berliner.
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Übungen in der Untersuchung und Begut-
 achtung psychisch und nervös Kranker
 (Wiederholungskurs).** Dr. Berliner.
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Forensische Psychiatrie, für Juristen und Mediziner.

Montag 4—5 Uhr.

Dr. Göring.

Kriminalpsychologie, für Juristen und Mediziner.

Montag 6—7 Uhr (im Universitätsgebäude).

Dr. Göring.

Innere Sekretion und Nervensystem.

Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Fischer.

Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport: Psychophysik.

Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 45).

Dr. Sommer.

Chirurgie und Orthopädie.

Chirurgische Klinik und Poliklinik.

Montag und Mittwoch 10—11 Uhr, Freitag
10—12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. Poppert.

Demonstration von Operationen.

Unentgeltlich. — Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.

Dr. Poppert.

Allgemeine Chirurgie.

Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.

Dr. Gundermann.

Chirurgischer Operationskurs an der Leiche.

Montag bis Mittwoch 6—8 Uhr.

Dr. Gundermann.

Grundzüge der Orthopädie und Massage.

Dienstag 2—4 Uhr.

Dr. Brüning.

Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin und Unfallheilkunde.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Brüning.

Chirurgisches Seminar.

Unentgeltlich. — Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Brüning.

Spezielle Chirurgie.

Mittwoch 3—5 Uhr.

Dr. Brüning.

Frakturen und Luxationen.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Specht.

Verbandskurs.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Specht.

Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport: Orthopädie.

Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 45).

Dr. Brüning.

Augenheilkunde.

- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
12—1 Uhr.
- Funktionsprüfungen des Auges mit prak-
tischen Übungen. Dr. Jess.
Mittwoch 5—6 Uhr.
- Augenoperationskurs verbunden mit Repe-
titionen aus der Augenheilkunde. Dr. Jess.
Eineinhalbstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

- Klinik der Krankheiten des Ohres und der
oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken.
Samstag 11—1 Uhr.
- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres
und der oberen Luft- und Speisewege. Dr. Brüggemann.
Montag bis Mittwoch 11—12 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryn-
logie. Dr. Brüggemann.
Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Dr. von Jaschke.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Pathologie der Wöchnerin und des Neu-
geborenen. Dr. von Jaschke.
Montag 5—6 Uhr.
- Geburtshilfliches Seminar, II. Teil (Physiologie
und Pathologie der Geburt). Dr. Walther.
Samstag 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskursus mit
Übungen am Phantom. Dr. Walther.
Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologischer Unter-
suchungskurs. Dr. Siegel.
Freitag 5—7 Uhr.
- Pathologie der Geburt. Dr. Siegel.
Dienstag 6—7 Uhr.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.

Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
Donnerstag 5—6 Uhr.

Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — In noch zu bestimmender Zeit.

Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten (praktische Übungen in Diagnose und Therapie). Dr. Jesionek.

Die Teilnehmerzahl wird beschränkt; die Teilnehmer werden gebeten, sich vor dem Belegen bei dem Dozenten zu melden. — Montag 9—10 Uhr.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Zwick.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 11—12 Uhr.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.
 Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58.
 Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.
 Dr. Wilhelm Zwick, Asterweg 32.

Privatdozent.

- Dr. Wilhelm Schauder, Frankfurterstr. 94.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Wilhelm Knell, Professor, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.
 — Fr. u. Sa. nach der Vorlesung.
 Dr. Johannes Modde, Direktor des Schlachthofs, Rodheimerstr. 19.

Die für das Studium der Tierheilkunde nötigen Vorlesungen über Physiologie und physiologisches Praktikum, allgemeine pathologische Anatomie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde für Veterinärmediziner siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, Parasiten des Menschen und der Haustiere, Tierproduktionslehre siehe bei der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren finden Vorlesungen im Landwirtschaftlichen Institut statt.

Einleitung in die Geschichte und das Studium
 der Tierheilkunde.

Dr. Schauder.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Haustiere.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag 9—10 Uhr.

Histologie mit Kursus der Gewebelehre und mikroskopischen Anatomie der Haustiere.	Dr. Martin.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—12 Uhr.	
Anatomie und Entwicklung der Eihüllen der Haustiere.	Dr. Martin.
Montag 3—4 Uhr.	
Knochen- und Bänderlehre (Pferd).	Dr. Schauder.
Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr.	
Einführung in die Mikroskopie.	Dr. Schauder.
Mittwoch und Freitag 3—5 Uhr.	
Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie der Haustiere, I. Teil (Anatomie am Lebenden).	Dr. Schauder.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
Bau und Leistungen des Haustierkörpers, I. Teil. Für Landwirte.	Dr. Schauder.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<hr/>	
Kurs der pathologischen Histologie.	Dr. Olt.
Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr vorm.	
Bakteriologischer Kurs.	Dr. Olt.
Freitag und Samstag 8—9 Uhr vorm.	
Obduktionsübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen.	Dr. Olt.
Zeit nach Vereinbarung.	
<hr/>	
Chirurgische Klinik.	Dr. Pfeiffer.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Pfeiffer.
Montag und Dienstag 10—11 Uhr.	
Krankheiten der Hufe und Klauen.	Dr. Pfeiffer.
Mittwoch 10—11 Uhr.	
Operationslehre.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag 10—11 Uhr.	
Kursus der Augenkrankheiten.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag 6—7 Uhr.	
<hr/>	
Medizinische Klinik.	Dr. Zwick.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.	
Seuchenlehre.	Dr. Zwick.
Montag bis Donnerstag 7—8 Uhr vorm.	

- Gesundheitspflege der Haustiere.** Dr. Zwick.
Freitag und Samstag 7—8 Uhr vorm.
- Allgemeine Therapie.** Dr. Zwick.
Montag 5—6 Uhr.
-
- Poliklinik (ambulatorische Klinik).** Dr. Knell.
Täglich, nachmittags, nach Bedarf.
- Veterinärpolizei.** Dr. Knell.
Freitag und Samstag 10—11 Uhr.
- Kurs für die praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere.** Dr. Knell und Dr. Krämer.
Zeit nach Vereinbarung, in der Regel Samstag nachmittag.
- Abdeckereiwesen.** Dr. Knell.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Besprechung poliklinischer Fälle.** Dr. Knell.
Einstündig, für Teilnehmer der Poliklinik unentgeltlich, Zeit nach Vereinbarung.
-
- Kurs in der Fleischschau.** Dr. Modde.
Dienstag 2—4 und Mittwoch 8—10 Uhr.
- Schlachthofkunde mit Demonstrationen und Untersuchungen in der Trichinenschau.** Dr. Modde.
Samstag 11—12 Uhr.
- Demonstrationen in der Fleischschau.** Dr. Modde.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.*
-

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Hirt.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr im Indogermanischen Seminar, Ludwigstr. 19.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Otto Behaghel, Geheimerat, Hofmannstr. 10. — Werktags 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Do. 2—3 Uhr.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physikalischen Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Geheimer Hofrat, Brandplatz 4. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Paul Gisevius, Geheimer Hofrat, Moltkestr. 4. — Di. bis Fr. 9 Uhr.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo., Mi. u. Fr. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo. 5—6 und Fr. 11—12 Uhr im Englischen Seminar, Ludwigstr. 19.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr
- Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Mo., Mi. u. Do. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
- Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Fr. 5—6 Uhr im Staatswissenschaftlichen Seminar.
- Dr. Karl Schaum, Wilhelmstr. 14. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.
- Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- Dr. Wilhelm Borgmann, Nordanlage 41. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut.
- Dr. Gerhard Rodenwaldt, Löberstr. 10. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Fritz Vigener, Frankfurterstr. 6. — Di. 2—3 Uhr nach den Vorlesungen.
- Dr. Christian Rauch, Schiftenbergerweg 2.
- Dr. Ernst Küster, Brandplatz 4. — Mo. u. Do. 10—12 Uhr.
- Dr. Hermann Harrassowitz, Ludwigstr. 30. — Di. bis Fr. 11—12 Uhr.
- Dr. Emil Wimmer, Südanlage 13.
- Dr. Ernst von Aster, Senckenbergstr. 7. — Fr. 12—1 Uhr im Philosophischen Seminar, Bismarckstr. 16 II.
- Dr. Hermann Krämer.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Nach den Vorlesungen.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.
- Dr. Friedrich Lenz, Diezstr. 6.
- Dr. Hans Schneiderhöhn, Bismarckstr. 6.
- Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Nach den Vorlesungen im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Wilhelm Meigen.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Täglich zwischen 2 und 3 Uhr.
- Dr. Walter Kinkel, Grosser Steinweg 23.
- Dr. Werner Friedrich Bruck, Frankfurterstr. 6.
- Dr. Hans Freiherr von Liebig. — Beurlaubt.
- Dr. Wilhelm Kleberger, Löberstr. 6. — Täglich Frankfurterstr. 85 10—11 Uhr.
- Dr. Hugo Hepding, Schiftenbergerweg 16. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.
- Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags im Physikalischen Institut.
- Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.
- Dr. Felix Jentsch, Frankfurterstr. 34.
- Dr. Adolf Walther, Lahnstr. 11. — Di. bis Do. 2—3 Uhr.
- Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.
- Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6.

Dr. Ernst Günther, Plockstr. 5.

Dr. Ernst Horneffer, Moltkestr. 18. — Nach den Vorlesungen.

Dr. Philipp Maennchen, Goethestr. 65. — Nach den Vorlesungen.

Universitäts-Musikdirektor (mit Lehrauftrag):

Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werk-
tags 11—2½ Uhr.

Privatdozenten.

Dr. Karl Thomae, Marburg a. Lahn, Elisabethenstr. 17.

Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7.

Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.

Dr. Karl Roller, Ostanlage 31. — Di., Do. u. Fr. 2½—3½ Uhr.

Dr. Adolf von Grolman, Frankfurterstr. 9. — Nach den Vor-
lesungen.

Dr. Margarete Bieber, Wilhelmstr. 41.

Dr. Johannes Compennass, Landgrafenstr. 6. — Mi. u. Sa. 11—12 Uhr.

Dr. Georg Funk, Bleichstr. 4. — Nach den Vorlesungen.

Dr. Wilhelm Peppler, Moltkestr. 12.

Dr. Erich Stern, Neuenbäuen 22.

Dr. Karl Hummel, Stephanstr. 4.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Heinrich Burk, Abteilungsvorsteher beim Landwirtschaft-
lichen Institut, Moltkestr. 22. — Di. bis Fr. 11—12 Uhr.

Lektoren.

Dr. Georg Faber, Studienrat, Lektor für die deutsche Sprache,
Ludwigstr. 38. — Nach den Übungen.

Dr. Arthur Franz, Lektor für die französische Sprache (s. oben).

Dr. Theo Spira, Lektor für die englische Sprache, Frankfurter-
str. 39 N.

Mehmed Ali Bey, Lektor für die türkische Sprache, Ludwigs-
platz 5.

Dr. Israel Rabin, Lektor für die jüdischen Wissenschaften. —
In Frankfurt a. M., Röderbergweg 17. — Nach den Vor-
lesungen.

Mit der Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:

Paul Helmke, Studienrat, Professor, Ostanlage 31.

Dr. Hans Kling, Assistent am Klass.-phil. Seminar, Ludwigstr. 30.

Dr. Theo Spira (s. oben).

Mit Vertretung beauftragt:

- Dr. Martin Brendel, ordentlicher Professor an der Universität Frankfurt a. M., Varentrapstr. 71 (Mathematische Statistik und Versicherungswissenschaft).
- Dr. Marten Jan van der Meer, ausserordentlicher Professor an der Universität Frankfurt a. M., Steinmetzstr. 24 (Niederländische Sprache und Literatur).

Philosophie und Pädagogik.

- Übungen zur Einführung in die Philosophie. Dr. Messer.
Montag und Dienstag 3—4 Uhr.
- Einleitung in die Philosophie. Dr. Kinkel.
Zweistündig.
- Geschichte der neueren Philosophie von der Renaissance bis Kant. Dr. von Aster.
Mittwoch 3—5 Uhr, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr.
- Kants Welt- und Lebensanschauung. Dr. Messer.
Für Studierende aller Fakultäten. — Dienstag 7—8 Uhr abends.
- Philosophische Übungen für Anfänger zur Geschichte der englischen Philosophie von Locke bis Hume. Dr. von Aster.
Dienstag 11—1 Uhr.
- Platons Staat. Dr. Horneffer.
Mittwoch 11—1 Uhr.
- Lektüre und Besprechung von Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (Fortsetzung). Dr. Kinkel.
Einstündig.
- Philosophische Erklärung von Goethes Faust, Teil 1 und 2. Dr. Kinkel.
Einstündig.
- Hauptfragen der Logik und Erkenntnislehre. Dr. von Aster.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.
- Psychologie (mit besonderer Rücksicht auf Pädagogik und Jurisprudenz). Dr. Messer.
Dienstag bis Freitag 7—8 Uhr vorm.

- Kolloquium über philosophische und psychologische Probleme.** Dr. Koffka.
Freitag 6—8 Uhr.
- Naturphilosophie.** Dr. Koffka.
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr.
- Ethik, mit besonderer Berücksichtigung soziologischer Fragen.** Dr. Weidenbach.
Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.
- Experimentell-psychologisches Praktikum.** Dr. Koffka.
Zwei- oder vierstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Anleitung zu experimentellen wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene.** Dr. Koffka.
- Einführung in die industrielle Psychotechnik.** Dr. Stern.
Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr.
- Psychologische Übungen: Die Psychoanalyse und ihre Bedeutung für Pädagogik und Geisteswissenschaften.** Dr. Stern.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Experimentell-pädagogische Übungen in zwei Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene.** Dr. Stern.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
-
- Systematische Pädagogik (Erziehungslehre, daran anschliessend Pädagogische Hygiene).** Dr. Roller.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
- Repetitorium der Geschichte der Pädagogik.** Dr. Roller.
Dienstag 5—6 Uhr.
- Seminaristische Übungen über Fragen aus den Gebieten der praktischen Pädagogik.** Dr. Roller.
Freitag 5—6 Uhr.
- Einheitsschule, Arbeitsschule und Gemeinschaftsschule im Lichte der experimentellen Pädagogik.** Dr. Stern.
Für Hörer aller Fakultäten. — Montag 8—9 Uhr abends.
-
- Philosophisch-pädagogisches Seminar:**
- a) Lektüre von Kants Prolegomena. Dr. Messer.
Donnerstag 4—6 Uhr.
- b) Platolektüre und moderne Platonliteratur. Dr. von Aster.
Freitag 6—8 Uhr abends.

**Probleme des Staates, des Rechtes und der
Wirtschaft.**

Donnerstag 8—9 Uhr abends. — Für Studierende
aller Fakultäten. — Unentgeltlich.

Dr. von Aster,
Dr. Emge,
Dr. Horneffer,
Dr. Messer,
Dr. Roller,
Dr. Skalweit,
Dr. Weidenbach.

Philosophie des Rechts (s. S. 7).

Experimentelle Psychologie und Psychiatrie (s. S. 14).

Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport:
Geschichte und Bedeutung des Turnwesens.
Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 45).

Dr. Emge.
Dr. Sommer.

Dr. Roller.

Mathematik.

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Ele-
mentarmathematik, II. Teil: Geometrie:
Mittwoch 6—8, Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Maennchen.

Analytische Geometrie.

Dr. Schlesinger.

Dienstag bis Donnerstag 8—9 Uhr.

Differential- und Integralrechnung, I. Teil.

Dr. Engel.

Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.

Höhere Algebra (Fortsetzung).

Dr. Engel.

Samstag 8—10 Uhr.

Differentialgeometrie.

Dr. Engel.

Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.

Funktionentheorie.

Dr. Schlesinger.

Dienstag bis Donnerstag 9—10 Uhr.

Konforme Abbildungen.

Dr. Grassmann.

Dienstag bis Donnerstag 10—11 Uhr.

Mathematisches Seminar:

a) Übungen zur Analytischen Geometrie.
Freitag 8—9 Uhr.

Dr. Schlesinger.

b) Übungen zur Differential- und Integral-
rechnung.
Freitag 10—11 Uhr.

Dr. Engel.

c) Übungen für mittlere Semester.
Freitag 9—10 Uhr.

Dr. Schlesinger.

d) Vorträge und Besprechungen über
Gauss' Arbeiten zur Funktionentheorie.
Freitag 7—8 Uhr abends. — Privatissime und
unentgeltlich.

Dr. Schlesinger.

e) Besprechungen über Differentialgeometrie.

Donnerstag 6—8 Uhr. — Privatissime und unentgeltlich.

Dr. Engel.

f) Besprechungen über konforme Abbildungen.

Alle 14 Tage, Freitag 12—1 Uhr. — Privatissime und unentgeltlich.

Dr. Grassmann.

Darstellende Geometrie, Teil I (Schiefe Parallelprojektion) mit Übungen.

Montag 10—11, Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. Grassmann.

Mathematische Statistik und Theorie der Massenerscheinungen.

Dienstag 6—8 Uhr.

Dr. Brendel.

Versicherungsrechnung für Studierende der Rechts- und Staatswissenschaften mit Übungen. (Unter Mitwirkung von Assistenten Fuhr.)

Dienstag 4—6 Uhr.

Dr. Brendel.

Niedere Geodäsie.

Dienstag 4—5 und Donnerstag 4—6 Uhr, mit praktischen Übungen Mittwoch von 2 Uhr an.

Dr. Fromme.

Übungen im Feldmessen und Nivellieren für Landwirte.

Mittwoch 2—5 Uhr.

Dr. Fromme.

Physik.

Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme.

Montag bis Freitag 11—12 Uhr.

Dr. König.

Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.

Dienstag und Freitag 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.

Physikalisches Praktikum:

Für Chemiker und Pharmazeuten.

Dienstag 2—5 Uhr.

Für Mediziner und Veterinärmediziner.

Donnerstag 2—5 Uhr.

Für Landwirte.

Freitag 2—5 Uhr.

Dr. König,
Dr. Uller und
Dr. Cermak.

- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. Dr. König.
Ganz- und halbtägig. — An allen Wochentagen
ausser Samstag nachm.
- Übungen in Demonstrationsversuchen und
Behandlung einfacher theoretischer Haus-
aufgaben für Lehramtskandidaten. Dr. König und
Unentgeltlich. — Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr Dr. Cermak.
(abwechselnd mit dem physikalischen Kollo-
quium).
- Physikalisches Kolloquium. Dr. König und
Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr, privatissime. Dr. Fromme.
- Handfertigkeitsspraktikum. Dr. Cermak.
Mittwoch 2—5 Uhr.
- Kinetische Gastheorie. Dr. Cermak.
Dienstag 5—6 Uhr.
- Elementare technische Mechanik II. Dr. Uller.
Montag 2—3 Uhr.
- Die moderne Leuchttechnik, ihre Grundlagen,
Ziele und Grenzen. Dr. Jentzsch.
Freitag 5—6 Uhr.
- Thermodynamik. Dr. Fromme.
Mittwoch und Donnerstag 11—12 Uhr.
- Theoretisch-physikalische Übungen. Dr. Fromme.
Dienstag 11—12 Uhr.
- Physikalisches Kolloquium. Dr. Fromme und
Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr. — Privatissime. Dr. König.
- Grundzüge der Meteorologie (für Forst- und
Landwirte). Dr. Pepler.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Aerologie und die Methoden der Erforschung
der freien Atmosphäre. Dr. Pepler.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Chemie.

- Anorganische Experimentalchemie. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag 12—1 Uhr.
- Chemisches Praktikum. Dr. Elbs,
Ganz- und halbtägig, Montag bis Freitag 7—7 Uhr, Dr. Brand und
Samstag 7—11 Uhr. Dr. Meigen.
- Chemische Übungen für Landwirte. Dr. Elbs und
Montag bis Freitag, vorm. oder nachm. Dr. Meigen.
- Chemische Übungen für Mediziner und Vete-
rinärmediziner. Dr. Elbs und
Mittwoch und Freitag 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr. Dr. Brand.

- Chemische Unterrichtsübungen für Lehramtskandidaten.**
Alle 14 Tage, Dienstag 5—7 Uhr. — Privatissime und unentgeltlich. Dr. Elbs und Dr. Meigen.
- Chemisches und physikalisch-chemisches Kolloquium.**
Donnerstag 5—7 Uhr. Dr. Elbs, Dr. Schaum, Dr. Brand und Dr. Meigen.
-
- Pharmazeutisch-chemische und nahrungsmittelchemische Übungen.**
Montag bis Freitag 7—7, Samstag 7—11 Uhr. Dr. Elbs und Dr. Brand.
- Organische Farbstoffe mit Demonstrationen.**
Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr. Dr. Brand.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil.**
Montag 3—4^{3/4}, Freitag 8—9 Uhr. Dr. Brand.
- Wissenschaftliche Grundlagen der analytischen Chemie.**
Mittwoch und Freitag 4—5 Uhr. Dr. Meigen.
-
- Einführung in die allgemeine und physikalische Chemie.**
Montag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr. Dr. Schaum.
- Besprechung wichtiger physikalisch-chemischer Fragen.**
Dienstag 12—1 Uhr. Dr. Schaum.
- Chemisch-mikroskopische Übungen (Ultramikroskopie, Polarisationsmikroskopie usw.).**
Mittwoch 9—12 Uhr. Dr. Schaum.
- Physikalisch-chemische Übungen.**
Sechs- oder dreistündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Schaum.
- Physikalisch-chemisches Praktikum.**
Ganz- oder halbtägig. Dr. Schaum.
- Physikalisch-chemische Methoden. — Im Auftrag des Direktors des Physikalisch-chemischen Instituts.**
Einstündig. Dr. Stintzing, Assistent.
-
- Neuere chemische Patente.**
Freitag 6—7 Uhr. Dr. Thomae.

Mineralogie und Petrographie, Geologie und Palaeontologie.

Einführung in die Mineralogie, Geologie und geologische Bodenkunde, mit Übungen, für Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft.

a) Kursus für Anfänger.

Montag 2—5 Uhr.

Dr. Schneiderhöhn.

b) Kursus für Vorgeschriftene.

Montag 9—11, Mittwoch 10—12 Uhr.

Dr. Harrassowitz,
Dr. Hummel und
Dr. Ilse Harrassowitz,
Assistentin.

Entstehung und Vorkommen der Mineralien, Gesteine und nutzbaren Lagerstätten.

Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr.

Dr. Schneiderhöhn.

Übungen in spezieller Mineralogie.

Freitag 7—10 Uhr vorm.

Dr. Schneiderhöhn.

Kleines mineralogisches Praktikum.

Nach besonderer Vereinbarung.

Dr. Schneiderhöhn.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten.

Täglich ausser Samstag nachm.

Dr. Schneiderhöhn.

Mineralogisch-petrographische Exkursionen.

Samstags etwa alle 14 Tage, abwechselnd mit den geolog. Exkursionen.

Dr. Schneiderhöhn.

Allgemeine Geologie mit Übungen.

Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.

Dr. Harrassowitz.

Geologische Übungen im Gelände.

Dienstag 3—5 Uhr.

Dr. Harrassowitz und
Dr. Hummel.

Geologische Exkursionen.

Samstags alle 14 Tage.

Arbeiten im Institut.

Täglich ausser Samstag nachm.

Dr. Harrassowitz.

Geologie der Umgebung von Giessen als Einführung für die Exkursionen.

Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Hummel.

Grundzüge der Palaeontologie der Wirbeltiere.

Montag und Mittwoch 6—7 Uhr.

Dr. Hummel.

Botanik.

Allgemeine Botanik (Morphologie und Physiologie der Pflanzen).

Montag bis Donnerstag 7—8 Uhr.

Dr. Küster.

- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Dr. Küster.
Freitag und Samstag 9—11 Uhr.
- Pharmakognostisches Praktikum und Übungen
im Untersuchen pflanzlicher Nahrungs-
und Genussmittel. Dr. Küster.
Freitag und Samstag 9—11 Uhr.
- Systematik der Blütenpflanzen (mit beson-
derer Berücksichtigung der Nutz-, Heil-
und Giftpflanzen). Dr. Küster.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
- Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen. Dr. Küster.
Donnerstag 5—7 Uhr.
- Botanische Exkursionen und Führungen
durch den botanischen Garten. Dr. Küster.
Samstag nachm.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Küster.
Ganztägig.
- Forstbotanik II. Teil: Pathologie der Wald-
bäume (Nichtparasitäre und pilzparasitäre
Krankheiten, Gallen). Dr. Funk.
Mittwoch bis Freitag 6—7 Uhr.
- Pflanzengeographie. Mit Demonstrationen
und Lichtbildern. Dr. Funk.
Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag 6—8 Uhr
nachm.
- Übungen im Bestimmen einheimischer Krypto-
gamem. Mit Exkursionen. Dr. Funk.
Montag 5—7 Uhr.

Zoologie.

- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil. Dr. Spengel.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Die Parasiten des Menschen und der Haus-
tiere, mit Ausschluss der Protozoen (mit
Demonstrationen). — Im Auftrag des Direk-
tors des Zoologischen Instituts. Dr. Looss,
Assistent.
Dienstag, Donnerstag und Freitag 7—8 Uhr vorm.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen
für Anfänger. Dr. Spengel.
Montag, Mittwoch und Donnerstag 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich ausser Samstag.

- Der Mensch, I. Teil: Entwicklung und Bau des menschlichen Körpers. Dr. Erhard.
Für Hörer aller Fakultäten. — Samstag 8—10 Uhr.
- Tierphysiologisches Praktikum (Bewegungs- und Sinnesphysiologie). Verbunden mit Kolloquium. Dr. Erhard.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

- Grundzüge der Palaeontologie (der Wirbeltiere (s. S. 30). Dr. Hummel.

Geographie.

- Klimatologie. Dr. Sievers
Donnerstag 6—8 Uhr.
- Völkerkunde, mit Demonstrationen im Museum für Völkerkunde. Dr. Sievers.
Freitag 6—8 Uhr.
- Kartographische Übungen, II. Teil, Karteninhalt. Dr. Sievers.
Samstag 8—11 Uhr.
- Geographisches Seminar. Dr. Sievers.
Mittwoch 3—5 Uhr.
- Wissenschaftliche Ausflüge. Dr. Sievers.
Samstag oder Sonntag nach Vereinbarung.

Staatswissenschaften, Volkswirtschafts- und Privatwirtschaftslehre.

- Antike Wirtschaftsgeschichte und antike Wirtschaftstheorien. Dr. Laqueur.
Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.
- Die Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre (Geschichte der Nationalökonomie). Dr. Skalweit.
Montag 12—1 Uhr.
- Theoretische Nationalökonomie, II. Teil. Dr. Lenz.
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Spezielle praktische Nationalökonomie:
1. Agrarpolitik. Dr. Skalweit.
Montag 4—5 Uhr.
 2. Gewerbe- und Industriepolitik. Dr. Günther.
Mittwoch 4—5 Uhr.
 3. Sozialpolitik. Dr. Günther.
Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.
 4. Handelspolitik. Dr. Lenz.
Dienstag 4—5 Uhr.

- Auslandskunde: Das britische Imperium. Dr. Bruck.
Mittwoch 6–7 Uhr.
-
- Versicherungsrechnung für Studierende der
Rechts- und Staatswissenschaften, mit
Übungen. (Unter Mitwirkung von Assi-
stenten Fuhr.) Dr. Brendel.
Dienstag 4–6 Uhr.
- Mathematische Statistik und Theorie der
Massenerscheinungen. Dr. Brendel.
Dienstag 6–8 Uhr.
-
- Finanzwissenschaft, I. Teil (Staatshaushalt,
öffentliche Ausgaben, öffentliche Erwerbs-
einkünfte). Dr. Skalweit.
Montag und Dienstag 12–1 Uhr.
-
- Allgemeine Privatwirtschaftslehre:
Bankpolitik. Dr. Bruck.
Montag und Dienstag 5–6 Uhr.
- Spezielle Privatwirtschaftslehre:
Siehe die Kurse S. 44.
-
- Einführung in die industrielle Psychotech-
nik (s. S. 25). Dr. Stern.
-
- Staatswissenschaftliches Seminar:
- Volkswirtschaftliche Übungen für An-
fänger. Dr. Lenz.
Freitag 6–8 Uhr.
- Volkswirtschaftliche Übungen für Vor-
geschrittene. Dr. Skalweit.
Unentgeltlich. — Privatissime. — Nach Über-
einkunft.
- Übungen auf dem Gebiete der wirtschaft-
lichen Organisationen. Dr. Bruck.
Dienstag 6–8 Uhr.
- Übungen auf dem Gebiete der Sozial-
politik und des Versicherungswesens. Dr. Günther.
Donnerstag 6–8 Uhr.
-
- Probleme des Staates, des Rechtes und der
Wirtschaft (s. S. 26).
-
- Sozialhygienische Betrachtungen über Staat und
Gesellschaft (s. S. 12). Dr. Griesbach.

Forstwissenschaft.

- Waldwertrechnung und forstliche Statik,
I. Teil (Theorie und Methoden). Dr. Borgmann.
Montag und Mittwoch 8—10 Uhr.
- Forsteinrichtung, II. Teil (Verfahren), mit
Durchführung eines Lehrbeispiels (Prak- Dr. Borgmann.
tikum) im Walde.
Dienstag 8—10 u. Freitag 8—12 Uhr (Praktikum).
- Jagdkunde. Dr. Borgmann.
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig,
Zeit nach Vereinbarung.
- Planzeichen. Dr. Borgmann.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Forstliche Exkursionen. Dr. Borgmann und
Dr. Wimmer.
- Waldbau II. Teil, mit Demonstrationen. Dr. Wimmer.
Dienstag bis Donnerstag 10—11 Uhr.
- Forstschutz. Dr. Wimmer.
Mittwoch und Donnerstag 11—12 Uhr.
- Forstpolitik. Ein zu berufender
Dozent.
Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Forstgeschichte. — Im Auftrag des Direktors Dr. Weber,
des Forstinstituts. Assistent.
Donnerstag 8—10 Uhr.
- Waldwegbau mit Übungen. — Im Auftrag des Dr. Weber,
Direktors des Forstinstituts. Assistent.
Montag 10—11 Uhr.
- Forstbotanik (s. S. 31). Dr. Funk.

Landwirtschaft.

- Enzyklopädie der Landwirtschaftslehre. Dr. Gisevius.
Freitag 2—4 Uhr.
- Allgemeine Betriebslehre. Dr. Gisevius.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Allgemeine und spezielle Pflanzenzüchtung. Dr. Gisevius.
Mittwoch 9—10, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Wiesenbau und Kulturtechnik. Dr. Gisevius.
Dienstag 2—4 Uhr.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gisevius.
Ganz- und halbtägig.
- Agrophysiologische Übungen. Dr. Gisevius und
Dr. Burk.
Einen halben Tag in der Woche, nach Verein-
barung.

Seminarübungen, Demonstrationen und Exkursionen. Unentgeltlich.	Dr. Gisevius und Dr. Burk.
Allgemeine Tierzucht und Gestütswesen. Mittwoch und Donnerstag 2—4 Uhr.	Dr. Krämer.
Kurs für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere. Für Landwirte und Veterinärmediziner. — Nach Vereinbarung.	Dr. Krämer und Dr. Kuell.
Spezielle Pflanzenbaulehre. Montag bis Donnerstag 10—11 und Freitag 9—10 Uhr.	Dr. Burk.
Pflanzenschutz. Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr.	Dr. Burk.
Demonstrationen in der Versuchswirtschaft. Zeit nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.	Dr. Burk.
Exkursionen. Nach Bedarf. — Unentgeltlich.	Dr. Burk.
Schafzucht und Wollkunde. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Walther.
Landwirtschaftliche Nutzgeflügelzucht. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Walther.
Übungen zur allgemeinen Tierzuchtlehre für Fortgeschrittene. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Walther.
<hr/>	
Pflanzenernährungslehre und Düngerlehre:	
a) Chemie der Pflanzenernährung und des Düngers.	Dr. Kleberger.
b) Die Düngung der Kulturpflanzen und die Lehre von den Düngemitteln. Montag bis Donnerstag 11 ¹ / ₂ —1 Uhr.	Dr. Kleberger.
Landwirtschaftliche Technologie:	
a) Trocknung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.	Dr. Kleberger.
b) Fasergewinnung aus den landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Freitag 11 ¹ / ₂ —1 Uhr.	Dr. Kleberger.
Kleines landwirtschaftliches Praktikum: Düngerkontrolle und Düngerkunde. Montag oder Dienstag 2—6 Uhr.	Dr. Kleberger.
Anlage praktischer Düngungsversuche. Fünfstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Kleberger.

Statische Berechnungen.

Samstag 8 $\frac{1}{2}$ –11 Uhr.

Übungen für Fortgeschrittene.

Täglich nach Vereinbarung.

Deutschlands Düngererzeugung und Bedarf.

Für Hörer aller Fakultäten. — Montag 6–7 Uhr.

— Unentgeltlich.

Dr. Kleberger

Dr. Kleberger.

Dr. Kleberger.

Geschichte.

Kulturgeschichte des Hellenismus.

Donnerstag und Freitag 10–11 Uhr.

Antike Wirtschaftsgeschichte und antike
Wirtschaftstheorien.

Donnerstag und Freitag 12–1 Uhr.

Griechische Staatsurkunden.

Zweistündig.

Ausgewählte Fragen aus der deutschen Ge-
schichte vom 9. bis zum 12. Jahrhundert.

Montag 4–5 Uhr. — Unentgeltlich.

Das Zeitalter der staufischen Kaiser.

Dienstag, Donnerstag und Freitag 4–5 Uhr.

Geschichte Frankreichs von Ludwig XIV.
bis Napoleon I.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
5–6 Uhr.

Dr. Laqueur.

Dr. Laqueur.

Dr. Hepding.

Dr. Vigener.

Dr. Vigener.

Dr. Roloff.

Historisches Seminar:

a) Übungen zur römischen Verfassungs-
geschichte.

Dienstag 6–8 Uhr.

b) Besprechung schriftlicher Arbeiten für
Vorgesrittene.

Montag 8–10 Uhr, 14-tägig. — Privatissime
und unentgeltlich.

c) Übungen zur Geschichte des Mittel-
alters für Vorgesrittene.

Freitag 6–8 Uhr. — Privatissime.

d) Übungen zur Geschichte der Neuzeit
für Vorgesrittene.

Montag 6–8 Uhr. — Privatissime.

e) Übungen zur Einführung in das Studium
der mittleren und neueren Geschichte.
— Im Auftrag der Direktoren des
Historischen Seminars.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Laqueur.

Dr. Laqueur.

Dr. Vigener.

Dr. Roloff.

Dr. Schneider.

- f) **Übungen zur Einführung in die Paläographie und Urkundenlehre.** — Im Auftrag der Direktoren des Historischen Seminars.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Ebel.

Kirchengeschichte (s. S. 4).

Dr. Krüger.

Verfassungsgeschichte der wichtigsten Staaten im 19. und 20. Jahrhundert (s. S. 7).

Dr. Gmelin.

Klass.-phil. Seminar: Erklärung der Res gestae divi Augusti (s. S. 38).

Dr. Herzog.

Archäologie.

Kretisch-mykenische und homerische Kunst und Kultur.

Dr. Rodenwaldt.

Montag bis Mittwoch 11—12 Uhr.

Die Kunstform des Reliefs in der Antike.

Dr. Rodenwaldt.

Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag 5—6 Uhr.

Das antike Theater.

Dr. Bieber.

Montag und Dienstag 10—11 Uhr.

Archäologisches Seminar:

- a) **Übungen über griechische Plastik in der Gipsabgußsammlung.**

Dr. Rodenwaldt.

Dienstag 4—6 Uhr.

- b) **Übungen über pompejanische Wandbilder.**

Dr. Bieber.

Mittwoch 10—11 Uhr.

Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport: Ästhetik.

Dr. Rodenwaldt.

Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung (s. S. 46).

Mittlere und neuere Kunstgeschichte.

Deutsche Kunst.

Dr. Rauch.

Vierstündig, mit Ausflügen (Samstag oder Sonntag).

Kunsthistorisches Seminar:

Baugeschichtliche Übungen.

Dr. Rauch.

Montag 5—7 Uhr im Kunstwissenschaftlichen Institut.

Klassische Philologie.

- Das Lehrgedicht des Lukrez. Dr. Kalbfleisch.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Demosthenes und seine Zeitgenossen, mit Erklärung der Kranzrede. Dr. Herzog.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Sprachwissenschaftliche Besprechungen: Altlateinische Inschriften und Arbeiten. Dr. Hirt.
Dienstag 8—10 Uhr abends. — Unentgeltlich.
- Griechische Staatsurkunden. Dr. Hepding.
Zweistündig.
- Römische Literaturgeschichte seit Augustus. Dr. Gundel.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Übungen im Interpretieren ausgewählter Urkunden zur Geschichte der Stadt Konstantinopel. Dr. Compernass.
Eineinhalbstündig.
- Einführung in das Studium mittelgriechischer Vulgärdichtungen nebst Interpretation leichter Vulgärtexte für Anfänger. Dr. Compernass.
Zweistündig.
- Klassisch-philologisches Seminar:
- a) Erklärung der Medea des Euripides und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten. Dr. Kalbfleisch.
Montag 6—8 Uhr.
 - b) Erklärung der Res gestae divi Augusti und Besprechung von Arbeiten. Dr. Herzog.
Donnerstag 6—8 Uhr abends.
- Klassisch-philologisches Proseminar:
- a) Erklärung des homerischen Demeterhymnus. Dr. Herzog.
Montag 6—8 Uhr abends.
 - b) Griechische und lateinische Stilübungen. Dr. Kling, Assistent.
Zweistündig.
-
- Lateinische und griechische Ergänzungskurse (s. S. 44).
-
- Vorlesungen über Geschichte des Altertums s. S. 36, über Archäologie S. 37.
Platons Staat (s. S. 24). Dr. Horneffer.
- Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft (s. S. 42). Dr. Hirt.
- Philosophisch-pädagogisches Seminar: Platonlektüre und moderne Platonliteratur (s. S. 25). Dr. von Aster.

Deutsche Philologie.

- System und Methode der deutschen Philologie.** Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweide.** Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch 12—1 Uhr.
- Poetik.** Dr. Behaghel.
Freitag 12—1 Uhr.
- Seminaristische Übungen für jüngere Studierende.** Dr. Behaghel.
Freitag 6—7 Uhr.
- Seminar für deutsche Philologie.** Dr. Behaghel.
Samstag 11 Uhr pünktlich bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Gotische Übungen.** Dr. Hirt.
Donnerstag 3—4 Uhr.
- Altnordische Lektüre für Anfänger (s. S. 40).** Dr. Hirt.
- Geschichte der deutschen Romantik.** Dr. Collin.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Henrik Ibsen, sein Werk und seine Weltanschauung (s. S. 40).** Dr. Collin.
- Literarhistorische Übungen zur Einführung in Studium und Benützung der bibliographischen Hilfsmittel.** Dr. von Grolman.
Mittwoch 5—7 Uhr. — Die Übungen finden z. T. in der Universitätsbibliothek statt.
- Die Behandlung der Dichtung im deutschen Unterricht an höheren Schulen. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie.** Dr. Faber, Lektor.
Mittwoch und Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$ Uhr oder nach Vereinbarung.
- Einführung in die deutsche Musterausprache, Sprech- und Vortragsübungen.** Dr. Faber, Lektor.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch 3—4 Uhr oder nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.
- Übungen im schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Stilübungen und Dispositionsübungen).** Dr. Faber, Lektor.
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr oder nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.

Einführung in das Althochdeutsche. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie.

Zweistündig.

Dr. Karstien,
Assistent.

Lesen und Erklären von Otfrieds Evangelienharmonie. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie.

Zweistündig.

Dr. Karstien,
Assistent.

Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft (s. S. 42).

Dr. Hirt.

Philosophische Erklärung von Goethes Faust (s. S. 24).

Dr. Kinkel.

Nordische Philologie.

Altnordische Lektüre für Anfänger.

Dr. Hirt.

Dienstag 3—4 Uhr.

Henrik Ibsen, sein Werk und seine Weltanschauung.

Dr. Collin.

Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Niederländische Philologie.

Praktische niederländische Übungen für Anfänger oder Vorgeschrittene.

Dr. van der Meer.

Je nach Bedarf. — Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag 5—7 Uhr oder nach Vereinbarung.

Französische, englische und deutsche literarische Strömungen und ihr Einfluss auf die niederländische Literatur des 18. Jahrhunderts.

Dr. van der Meer.

Einstündig. — Nach Vereinbarung, Donnerstag oder Freitag.

Vergleichende Grammatik des Niederländischen und Hochdeutschen mit Berücksichtigung des Niederdeutschen. II: Flexionslehre.

Dr. van der Meer.

Einstündig. — Nach Vereinbarung, Donnerstag oder Freitag.

Lektüre des „Van den Vos Reynaerde“ zur Einführung in das Mittelniederländische. Einstündig. — Nach Vereinbarung, Donnerstag oder Freitag.

Dr. van der Meer.

Wenn erwünscht, kann an Stelle von zwei der letzten drei Vorlesungen auch ein zweiter zweistündiger praktischer Kurs eingerichtet werden, für Vorgeschrittene oder Anfänger.

Romanische Philologie.

Einführung in das Studium des Französischen. Freitag 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Französische Wortbildung. Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Das Rolandslied. Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.	Dr. Behrens.
Rabelais, mit Lektüre. Dienstag 4—5 Uhr.	Dr. Franz.
Maupassant und die französische Erzählungs- kunst seiner Zeit. Freitag 4—5 Uhr.	Dr. Franz.
Seminar für romanische Philologie. Donnerstag 11 ¹ / ₄ —1 Uhr.	Dr. Behrens.
Praktisches Seminar für Französisch:	
a) Die Aussprache des Neufranzösischen. Donnerstag 6—7 Uhr.	Dr. Behrens.
b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. In drei Kursen. — Unentgeltlich.	Dr. Franz.

Spanisch für Anfänger, mit praktischen Übungen. Für Hörer aller Fakultäten. — Zweistündig.	Dr. Franz.
--	------------

Geschichte Frankreichs (s. S. 36).	Dr. Roloff.
Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft (s. S. 42).	Dr. Hirt.

Englische Philologie.

Englische Sprachgeschichte, I. Teil: Lautlehre. Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.	Dr. Horn.
Einführung in das Altenglische. Mittwoch 8—9 und Freitag 9—10 Uhr.	Dr. Horn.
Seminar für englische Philologie: Robert Burns; Besprechung von Arbeiten. Dienstag 6—8 Uhr.	Dr. Horn.
Praktisches Seminar für Englisch:	
a) Englische Phonetik. Montag 4—5 Uhr.	Dr. Horn.

- b) Englische Aussprachübungen. Dr. Spira, Lektor.
Mittwoch 3—4 Uhr.
- c) Übungen im freien mündlichen und Dr. Spira, Lektor und
schriftlichen Gebrauch der englischen Stephens, Assistent.
Sprache.
In drei Kursen. — Unentgeltlich. — Dienstag
und Freitag 6—8 Uhr, Samstag 9—11 Uhr.
- d) Social Ideals in Carlyle, Kingsley, and Stephens, Assistent.
William Morris (Vorlesung in englischer
Sprache). — Im Auftrag des Direktors
des Praktischen Seminars für Englisch.
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 4—5 Uhr.

Englischer Ergänzungskurs für Abiturienten von
Gymnasien (s. S. 44).

Philosophische Übungen für Anfänger zur Geschichte
der englischen Philosophie von Locke bis Hume
(s. S. 24).

Das britische Imperium (s. S. 33).

Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft
(s. unten).

Dr. von Aster.

Dr. Bruck.

Dr. Hirt.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Einführung in die allgemeine Sprachwissen- Dr. Hirt.
schaft. Für Alt- und Neuphilologen.
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
- Urheimat und Kultur der Indogermanen. Dr. Hirt.
Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.
- Sanskritübungen. Dr. Hirt.
Nach Bedarf. — Zweistündig.
- Gotische Übungen. Dr. Hirt.
Donnerstag 3—4 Uhr.
- Altnordische Lektüre für Anfänger. Dr. Hirt.
Dienstag 3—4 Uhr.
- Sprachwissenschaftliche Besprechungen: Alt- Dr. Hirt.
lateinische Inschriften und Arbeiten.
Dienstag 8—10 Uhr abends. — Unentgeltlich.

Orientalische Philologie.

- Sanskritübungen. Dr. Hirt.
Nach Bedarf. — Zweistündig.

Ausgewählte Kapitel aus der wissenschaftlichen Grammatik des Hebräischen. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Syrische Texte. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Über Sprache und Literatur der Samaritaner. Unentgeltlich. — Einstündig.	Dr. Kahle.
Arabisch, für Anfänger. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Arabische Texte. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Übungen in arabischer Schrift. Unentgeltlich. — Einstündig.	Mehmed Ali Bey, Lektor.
Kursorische Lektüre eines Bibeltextes. Einstündig.	Dr. Rabin, Lektor.
Die Sprüche Jesus Sirach. Einstündig.	Dr. Rabin, Lektor.
„Kusari“ des Jehuda ha-Levi. Einstündig.	Dr. Rabin, Lektor.
Sektenbildung im Judentum. — Im Auftrag des Direktors des Orientalischen Seminars. Zweistündig.	Dr. Rabin, Lektor.
Türkische Texte. Unentgeltlich. — Einstündig.	Dr. Kahle.
Türkisch für Anfänger. Zweistündig.	Mehmed Ali Bey, Lektor.
Türkisch für Vorgeschrittene. Zweistündig.	Mehmed Ali Bey, Lektor.
Koptische Texte (s. S. 4).	Dr. Frhr. v. Gall.
Einführung in das Altägyptische (s. S. 4).	Dr. Frhr. v. Gall.
Siehe auch S. 3—5 unter Theologische Fakultät.	

Slavische Philologie.

Einführung ins Russische. — Im Auftrag des Direktors des Indogermanischen Seminars. Zweistündig.	Dr. Karstien, Assistent.
Russisch für Vorgeschrittene. — Im Auftrag des Direktors des Indogermanischen Seminars. Zweistündig.	Dr. Karstien, Assistent.

Kurse über Spezielle Privatwirtschaftslehre.

Heinrich Schanze, Bevollmächtigter der Mitteldeutschen Kreditbank, Sonnenstr. 8.

Hermann Will, Prokurist, Ostanlage 36.

Bilanzen (Lesen und Kritik). — Im Auftrag des Direktors des Staatswissenschaftlichen Seminars.

Will.

Freitag 5—6 Uhr.

Die Technik des Börsenbetriebs unter Bevorzugung der Effektenbörse (Lesen und Kritik des Kurszettels). — Im Auftrag des Direktors des Staatswissenschaftlichen Seminars.

Schanze.

Montag 6—7 Uhr.

Sprachliche Ergänzungskurse.

(Für Studierende aller Fakultäten.)

Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen.

Helmke.

a) Für Anfänger. Vierstündig.

b) Für Vorgeschrittene. Vierstündig.

Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen.

Dr. Kling.

a) Für Anfänger. Vierstündig.

b) Für Vorgeschrittene. Vierstündig.

Englisch für Abiturienten von Gymnasien.

Dr. Spira.

a) Für Anfänger. Zweistündig.

b) Für Vorgeschrittene. Zweistündig.

c) Für Teilnehmer an beiden Kursen:

Englische Aussprache. Einstündig.

Musik.

Die Tonmalerei (mit Beispielen am Klavier).

Trautmann.

Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag 8—9 Uhr abends.

Harmonielehre:

Übungen in Akkordverbindungen.

Trautmann.

Freitag 8—9 Uhr vorm.

Übungen in der Modulation und im Choral-satz.

Trautmann.

Freitag 9—10 Uhr vorm.

Kontrapunkt:

Übungen im strengen Satz.

Samstag 8—9 Uhr vorm.

Trautmann.

Übungen im freien Satz.

Samstag 9—10 Uhr vorm.

Trautmann.

Zeichen- und Modellierkurse.

Karl Fries, Kunstmaler. — In Ortenberg.

Johannes Ködding, Bildhauer, Frankfurterstr. 9.

Zeichenkurse.

Fries.

Modellierkurse.

Ködding.

Im Kunstwissenschaftlichen Institut. — Zeit nach Vereinbarung.

Leibesübungen.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer, Bismarckstr. 42.

Kurt Kienitz-Gerloff, Universitäts-Stallmeister, Brandplatz 6.

Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer, Löberstr. 12.

Dr. Walter Werner, Turn- und Spielleiter, Schiffenbergerweg 12. —

Sprechstunden: Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr vorm. und nach den Übungen.

Vorsitzender des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen ist der Rektor.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Kienitz-Gerloff.

Turnen und Tanzen.

Will.

Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport.Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —
Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung.

Anatomie.

Dr. Henneberg.

Physiologie.

Dr. Bürker.

Hygiene.

Dr. Huntemüller.

Psychophysik.

Dr. Sommer.

Innere Medizin.

Dr. Weber.

Orthopädie.

Dr. Brüning.

Geschichte und Kulturbedeutung des Turnwesens.

Dr. Roller.

Ästhetik.

Dr. Rodenwaldt.

Praktischer Kurs für Turnen, Spiel und Sport (Turnlehrerausbildung betreffend).

Dr. Werner.

Mittwoch 3—5 Uhr nachm. und Samstag 10—12
Uhr vorm. (Ort wird noch bekannt gegeben).

- Gymnastik, Turnen für Studentinnen.** Dr. Werner.
Montag 8—10 Uhr abends (Höhere Mädchenschule, Dammstr.).
- Rasenspiele, Leichtathletik für Studentinnen.** Dr. Werner.
Mittwoch 4—6 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).
- Gymnastik, Turnen für Studenten.** Dr. Werner.
Mittwoch und Donnerstag 8—10 Uhr abends (Realgymnasium, Ludwigstr.), Dienstag und Freitag 8—10 Uhr abends (Höhere Mädchenschule, Dammstr.).
- Rasenspiele, Leichtathletik.** Dr. Werner.
Dienstag bis Samstag 5—7 Uhr, Sonntag 9—11 Uhr vorm. (Ort wird noch bekannt gegeben).
- Schwimmen.** Dr. Werner.
Täglich 11—1 Uhr vorm. und 2—4 Uhr nachm. in der Lahn, Badeanstalt des Männerbadevereins.
Sämtliche Übungen, auch Schwimmen, sind unentgeltlich. Zum Schwimmen ist Anmeldung erforderlich.
- Turnabend der Theologenschaft.**
Mittwoch 8 Uhr abends pünktlich in der Turnhalle des Realgymnasiums.

Der Sport- und Spielplatz der Universität befindet sich neben dem Schützenhaus am Trieb (nahe dem Endpunkt der elektrischen Bahn).

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen werden nur immatrikulierte Hörer zugelassen.

- Grundzüge des bürgerlichen Rechts (auch für Nichtjuristen).
Dienstag bis Donnerstag 8—9 Uhr. Dr. Rosenberg.
- Sozialhygienische Betrachtungen über Staat und Gesellschaft.
Dienstag 8¹/₂—9¹/₂ Uhr abends. Dr. Griesbach.
- Vererbung und Rassenhygiene (mit Lichtbildern).
Donnerstag 6—7 Uhr. Dr. Huntemüller.
- *Experimentelle Psychologie und Psychiatrie.
Unentgeltlich. — Freitag 5—6 Uhr. Dr. Sommer.
- *Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.
Unentgeltlich. — In noch zu bestimmender Stunde. Dr. Jesionek.
- Kants Welt- und Lebensanschauung.
Dienstag 7—8 Uhr abends. Dr. Messer.
- Einheitsschule, Arbeitsschule und Gemeinschaftsschule im Lichte der experimentellen Pädagogik.
Montag 8—9 Uhr abends. Dr. Stern.
- Probleme des Staates, des Rechtes und der Wirtschaft.
Unentgeltlich. — Donnerstag 8—9 Uhr abends. Dr. von Aster,
Dr. Emge,
Dr. Horneffer,
Dr. Messer, Dr. Roller,
Dr. Skalweit und
Dr. Weidenbach.
- Pflanzengeographie. Mit Demonstrationen und Lichtbildern.
Dienstag 6—8 Uhr abends. Dr. Küster.
- Der Mensch, I. Teil: Entwicklung und Bau des menschlichen Körpers.
Samstag 8—10 Uhr. Dr. Erhard.
- Jagdkunde.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Borgmann.
- Deutschlands Düngererzeugung und Bedarf.
Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr. Dr. Kleberger.
- Die Kunstform des Reliefs in der Antike.
Donnerstag 5—6 Uhr. Dr. Rodenwaldt.
- Henrik Ibsen, sein Werk und seine Weltanschauung.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Collin.

- Einführung in die deutsche Musteraussprache,
Sprech- und Vortragsübungen.
Unentgeltlich. — Mittwoch 3—4 Uhr oder nach
Vereinbarung. Dr. Faber, Lektor.
- Übungen im schriftlichen Gebrauch der deutschen
Sprache (Stilübungen und Dispositionsübungen). Dr. Faber, Lektor.
Unentgeltlich. — Freitag 3½—5 Uhr oder nach
Vereinbarung.
- Praktische niederländische Übungen für Anfänger
und Vorgeschrittene. Dr. van der Meer.
Je nach Bedarf. — Donnerstag 5—7 Uhr oder
nach Vereinbarung.
- Spanisch für Anfänger, mit praktischen Übungen. Dr. Franz.
Zweistündig.
- Social Ideals in Carlyle, Kingsley, and William
Morris (Vorlesung in englischer Sprache). Stephens.
Freitag 4—5 Uhr.
- Sprachliche Ergänzungskurse:
Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen. Helmke.
Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien
und Oberrealschulen. Dr. Kling.
Englisch für Abiturienten von Gymnasien. Dr. Spira.
Die Tonmalerei (mit Beispielen am Klavier). Trautmann.
Donnerstag 8—9 Uhr abends.
- Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport
(s. S. 45).
Unentgeltlich. — Stundenzahl und Zeit nach
Vereinbarung.
-

Prüfungskommissionen.

Evangelisch-theologische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Theologischen Fakultät.

Juristische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Juristischen Fakultät.

Kommission für die ärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Bürker.

Prüfungskommission für Ärzte. Vors.: Dr. Bostroem.

Kommission für die tierärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Martin.

Prüfungskommission für Tierärzte. Vors.: Dr. Pfeiffer.

Prüfungskommission für Apotheker. Vors.: Dr. Küster.

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt. Vors.: Dr. Schlesinger.

Prüfungskommission für die Studierenden der Pädagogik. Vors.: Dr. von Aster.

Prüfungskommission für technische Chemiker. Vors.: Dr. Elbs.

Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker. Vors.: Oberregierungsrat F. Welcker, Johannesstr. 5.

Prüfungsbehörde für Versicherungstechniker. Vors.: Dr. Skalweit.

Forstliche Prüfungskommission. Vors.: Dr. Borgmann.

A. Vorprüfung. Vors.: Dr. Fromme.

B. Fachprüfung. Vors.: Dr. Borgmann.

Kommission für die Prüfungen in Landwirtschaft. Vors.: Dr. Gisevius.

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren. Vors.: Dr. Gisevius.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat zu beziehen.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Übersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft mit Ord-
nung für die juristische Fakultätsprüfung.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin (vorklinische
Semester).

Promotionsordnung für die veterinärmedizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der Diplomprüfung für Versicherungstechniker.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Universitäts-Bibliothek.

- Direktor: Dr. Hermann Haupt, Geh. Hofrat, Keplerstr. 1.
 Oberbibliothekar: Dr. Emil Heuser, Professor, Ostanlage 12.
 Bibliothekare: Dr. Karl Ebel, Professor, Schiffenbergerweg 12.
 Dr. Robert Fritzsche, Professor, Ludwigstr. 1.
 Dr. Hugo Hepding, ausserordentlicher Professor, Schiffenbergerweg 16.
 Dr. Friedrich List, Ludwigsplatz 10.
 Dr. Heinrich Schneider, Plockstr. 11.
 Hilfsbibliothekar: Dr. Wilhelm Rehmann, Seltersweg 79a.
 Hilfsarbeiter: Dr. Willi Kalbfleisch, Bismarckstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) gegen eine kleine Gebühr zu haben.

Über die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

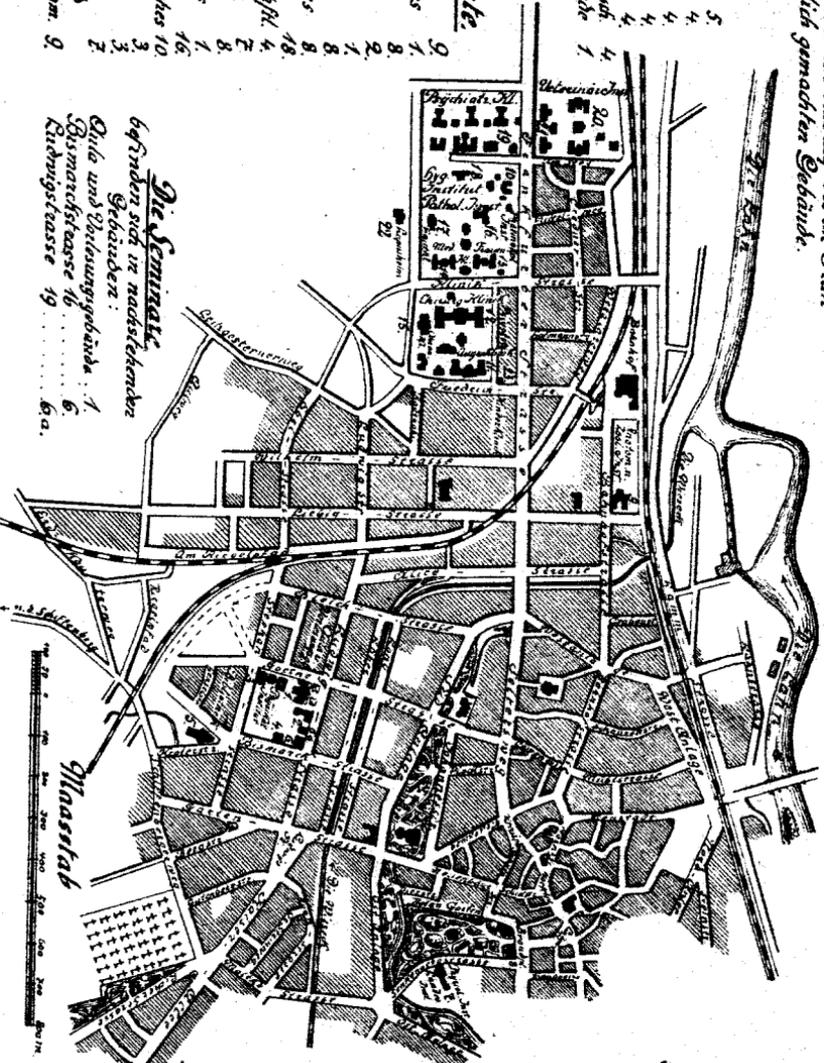
- Archäologisches Institut (im Vorlesungsgebäude). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.
 Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.
 Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.
 Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld.
 Forstgarten (am Schiffenberg).

Regelplan der Universitätsgebäude zu Gießen.

Die Nummern beziehen sich auf die im Plan näher kenntlich gemachten Gebäude.

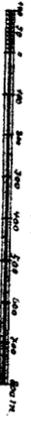
- Gebäude 5
- Quadrat 4
- Herbarat 4

- ### Institute
- Chemisches 9
 - Mathematisches 7
 - Physikalisches 8
 - Chemisches 9
 - Physikalisches 7
 - Geographisches 8
 - Historisches 8
 - Antiquarisches 4
 - Landwirtschaftl. 7
 - Physikal. 8
 - Mineralogisches 1
 - Pathologisches 16
 - Physikalisches 10
 - Physikal.-chem. 3
 - Physikalisches 3
 - Geographisches und astronomisches 7
 - Geographisches und astronomisches 9



- ### Die Seminare
- beziehen sich in nachstehender Gebäudefolge:
- Olden und Völkungsbau 1
 - Bismarckstrasse 6
 - Königsstrasse 19

Glasstab



Kliniken

- Eugen-Klinik 11
- Obstg.-Klinik 12
- Reizen-Klinik 18
- Klinik für psychische und nervöse Krankheiten 19
- Kinder-Klinik 23
- Spezial-Klinik 24
- Leopold-Klinik 25
- Spezial-Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten 26
- Neurologische 17
- Obstg.-Klinik 15

Physikal. Institute

- Chemie-Physikal. 21
- Spezial-Physikal. 20
- Physikal.-chem. Inst. 21
- Physikal.-chem. 21
- Physikal.-chem. 21
- Physikal.-chem. 21
- Physikal.-chem. 21